

Liezen (LI; B612)

WIBIS Steiermark

Factsheet Bezirksprofil

Autoren: Beate Friedl, Dominik Janisch, Christina Kaltenegger, Nicholas Katz, Eric Kirschner, Andreas Niederl, Simon Sarcletti

TOURISMUS UND GEWERBE :: GRÖSSTER BEZIRK :: WINTERSPORTZENTRUM

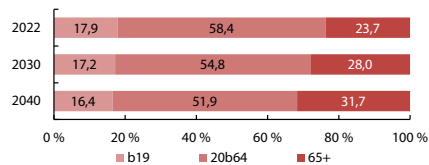


Bevölkerung

Demografie 2022

	LI	Stmk.	Rang ¹
Einwohner (01.01.2022)	79.609	1.252.922	8
Trend Ø2018-2022	-0,1 %	0,3 %	8
Prognose 2022-2030	-2,1 %	0,9 %	9
Bevölkerungsanteil	6,4 %	100,0 %	8
Geburtenquote ²	9,0	9,1	5
Sterbequote ²	12,5	10,8	5
Wanderquote ²	3,7	6,4	10
Katasterfläche [km ²]	3.319	16.399	1
Flächenanteil	20,2 %	100,0 %	1
Anteil Dauersiedlungsraum	13 %	32 %	13
Einwohner / km ² Dauersiedl.	179	240	7

Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (in %)



Bildungsstand der Bevölkerung (25-64 Jahre) 2020

Anteile in %	LI	Stmk.	Rang
max. Pflichtschule	14,1	15,0	8
Lehre bzw. Meisterprüfung	45,4	37,8	3
Fachschule ohne Matura	16,9	14,2	6
Matura	13,0	15,5	9
Universität, Akademie, FH	10,6	17,4	8

Einkommen 2021

in €	LI	Stmk.	Rang
Bruttomedianeinkommen	2.656	2.859	8
Frauen	2.159	2.260	4
Männer	3.059	3.277	9
Hohe/Niedrige Einkommen			
20% verdienten weniger als	1.817	1.782	5
20% verdienten mehr als	3.590	4.190	9

- Reihung der 13 Bezirke. Mit Ausnahme der Arbeitsmarktdaten absteigend gereiht (höchster Wert entspricht Rang 1).
- Geburten, Todesfälle, Wanderungen je Tsd. Einwohner, Vorjahr.
- Arbeitsmarktdaten sind aufsteigend gereiht (niedrigster Wert entspricht Rang 1).
- Anzahl der Betriebe bezogen auf den Hauptstandort.
- Anteil der unselbstständig Beschäftigten, welcher in der jeweiligen Betriebsgrößenklasse tätig ist.
- ÖNACE Abschnitt C: Herstellung von Waren
- ÖNACE Abschnitte: J, K, 69-75
- Nächtigungen je Einwohner.
- vorläufige Werte.

Quellen: AMS, DVSV, ÖROK, Statistik Austria, WK; Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES. Stand: April 2023

Im Auftrag von:



Erstellt durch:

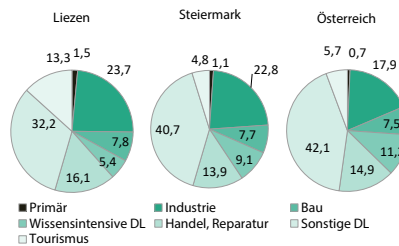


Arbeit

Beschäftigung 2022

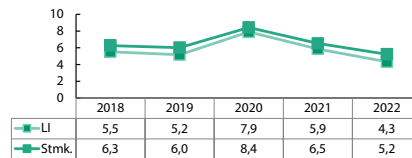
	LI	Stmk.	Rang
Unselbstständig Beschäftigte	28.744	535.906	6
Trend 2021-2022	5,0 %	2,4 %	1
Trend Frauen 2021-2022	5,1 %	2,5 %	1
Trend Männer 2021-2022	4,9 %	2,4 %	1
Trend Ø2018-2022	0,9 %	1,1 %	9
Beschäftigungsanteil	5,4 %	100,0 %	6

Beschäftigungsstruktur



Arbeitsmarkt 2022

Arbeitslosenquote



	LI	Stmk.	Rang ³
Arbeitslosenquote	4,3 %	5,2 %	5
Arbeitslose	1.492	30.127	7
Frauen	678	13.191	7
Männer	813	16.936	6
Schulungsteilnehmer	310	7.629	3
Frauen	176	4.223	3
Männer	135	3.406	3
Lehrstellensuchende	22	675	3
Frauen	9	285	3
Männer	13	389	3

Arbeitslose nach Bildung

Anteile in %	LI	Stmk.	Rang ³
keine Angabe	0,9	0,5	11
max. Pflichtschule	33,0	43,6	3
Lehre bzw. Meisterprüfung	48,1	34,4	12
Fachschule ohne Matura	5,8	4,7	9
Matura	8,6	9,9	8
Universität, Akademie, FH	3,5	7,0	9

Wirtschaft

Betriebe/Unternehmen 2022

	Betriebe ⁴	Beschäftigte ⁵
Arbeitgeberbetriebe	2.736	100,0 %
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)	2.302	19,1 %
Kleinbetriebe (10-49 Beschäftigte)	358	24,6 %
Mittelbetriebe (50-249 Beschäftigte)	62	20,1 %
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)	14	36,3 %

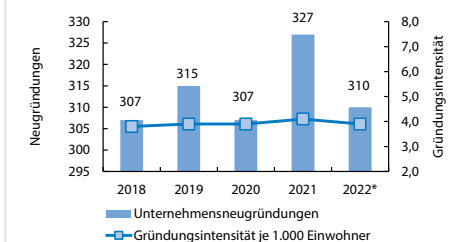
Industrie und wissensintensive Dienstleister

Anteil an der Gesamtbeschäftigung	LI	Stmk.	Rang
Industrie (ÖNACE B-E): TOP 3 aus C ⁶	23,7 %	22,8 %	8
...Maschinenbau	5,7 %	2,8 %	2
...Nahrungs-, Futtermittel-, Getränkeherst. u. Tabakverarb.	4,4 %	2,1 %	3
...Herstellung von Metallerzeugnissen	3,0 %	2,2 %	4
wissensintensive Dienstleister ⁷	5,4 %	9,1 %	9

TOP 5 der Industriebetriebe (nach Beschäftigten) ÖNACE B-E

AHT Cooling Systems GmbH	28
GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG	24
MACO Produktions GmbH	25
Maschinenfabrik Liezen und Gießerei Ges.m.b.H.	28
Landgenossenschaft Ennstal LANDENA KG	10

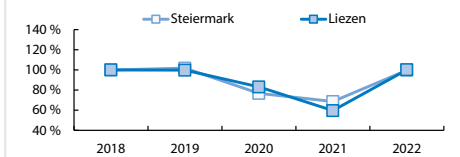
Unternehmensgründungen 2022



	LI	Stmk.	Rang
Aktive Kammermitglieder (31.12.)	5.462	85.902	7

Tourismus 2022

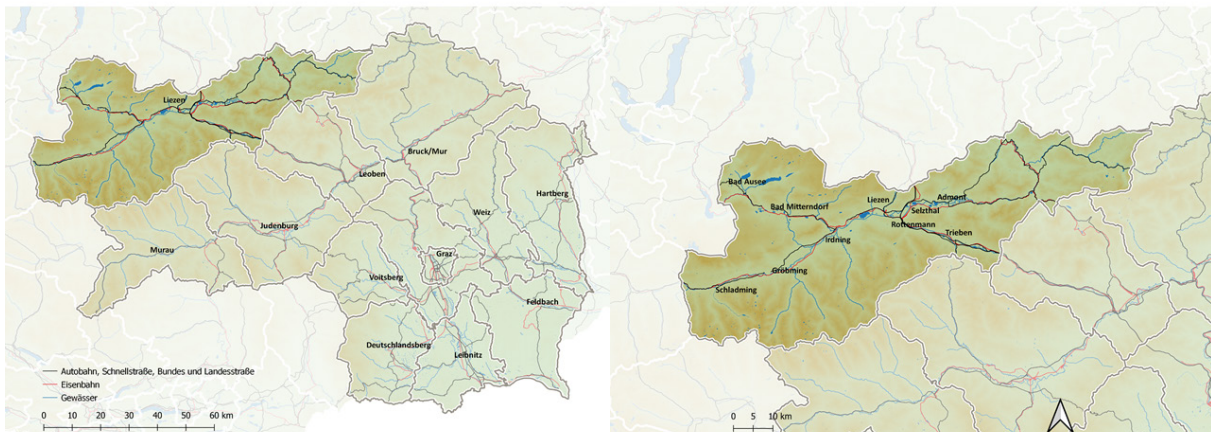
Nächtigungsentwicklung im Kalenderjahr (2018 = 100)



	LI	Stmk.	Rang
Anzahl der Nchtigungen	4.954.631	13.014.627	1
... davon aus dem Ausland	54,9 %	40,8 %	2
Nächtigungsdichte ⁸	62,2	10,4	1
Anteil Wintertourismus im Fremdenverkehrsja	45,1 %	37,6 %	2

Liezen (B612)

- » Der Bezirk Liezen ist der flächenmäßig größte Bezirk Österreichs – größer als das Bundesland Vorarlberg – und untergliedert sich in drei Teilregionen. Die Region Liezen selbst ist industriell geprägt. In Gröbming und Bad Aussee konzentriert sich das Wirtschaftsgeschehen auf den Dienstleistungsbereich bzw. den Tourismus.
- » In Liezen konnte sich ein ausgeprägter, heterogener Produktionssektor entwickeln. Der Maschinenbau, die Nahrungsmittelindustrie sowie die Metallbranche sind tragende Wirtschaftszweige im Bezirk.
- » Mehr als ein Drittel aller touristischen Nächtigungen der Steiermark entfiel 2022 auf den Bezirk (38,1 %). Liezen ist eines der steirischen Wintersportzentren, wobei nach den zwei Pandemie Jahren 2020 und 2021 auch im Tourismusjahr 2022 noch der größere Anteil der Nächtigungen im Sommer gezählt wurde (54,9 %). Im Sommer gibt es ein umfassendes touristisches Angebot (u.a. Seenlandschaft im Salzkammergut).



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Darstellung JR-POLICES

Allgemeine Beschreibung

Wirtschaftlich nimmt der Bezirk Liezen eine Sonderstellung unter den Bezirken der Steiermark ein – Liezen untergliedert sich in drei unterschiedliche Teilregionen: die industriell geprägte Region Liezen sowie die dienstleistungsorientierten Tourismusregionen Gröbming und Bad Aussee.

In den 1880er-Jahren erfuhr der Bezirk eine punktuelle Industrialisierung, die Produktion konzentrierte sich damals weitgehend auf den Salz- und Magnesitbergbau. Die Industrialisierung der Steiermark hatte jedoch weitreichende Auswirkungen auf den Bezirk und Liezen wurde Verkehrsknotenpunkt. Somit wurden bereits im

19. Jahrhundert zahlreiche Arbeitsplätze im Handel und im Transportwesen – auch als Grundlage für touristische Aktivitäten – geschaffen. Danach erlebte der Bezirk einen strukturellen Wandel. Die arbeitsintensive Produktion wich kapitalintensiven – und somit effizienteren – Fabrikationsmethoden, zum Beispiel in der Salzgewinnung. Bereits im 19. Jahrhundert erlebte der Tourismus eine erste Blüte. Sommerfrische im Ausseerland war seit k. u. k.-Zeiten in Mode. Heute ist Liezen vor allem im Tourismus von überregionaler Bedeutung.

Bevölkerung

BergeprägendieLandschaftdesBezirks:dieNördlichen Kalkalpen sowie im Süden die zu den Zentralalpen zählenden Niederen Tauern. Siedlungsschwerpunkte befinden sich entlang der Enns, des Paltentals sowie in den beiden Becken von Bad Mitterndorf und Bad Aussee im steirischen Salzkammergut. Liezen ist mit 3.319 km² (20,2 % der Steiermark) größer als das Bundesland Vorarlberg (2.602 km²).

Liezen beheimatete am 01.01.2022 mit seinen 79.609 Einwohnern 6,4 % der steirischen Wohnbevölkerung. Mit 24 Einwohnern je km² war Liezen nach Murau (20 Einwohner je km²) der am wenigsten dicht besiedelte Bezirk (Steiermark: 76 Einwohner je km²). Nur 13% der Fläche waren Dauersiedlungsraum. Dieser ist mit 179 Einwohnern je km² Dauersiedlungsraum jedoch vergleichsweise dicht besiedelt.

Die meisten Einwohner leben rund um die Bezirkshauptstadt Liezen (2022: 8.245 Einwohner) sowie in den industriell geprägten Städten Rottenmann (5.125) und Trieben (3.344). Siedlungsschwerpunkt im Ausseerland, das seit 1997 Teil des UNESCO-Welterbes Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut ist, sind die Stadt Bad Aussee (4.953) und der Markt Bad Mitterndorf (4.930). Schladming (6.538 Einwohner) kommt als Wintersportdestination eine überregionale Bedeutung zu.

Liezen war bis zum Jahr 2001 eine demografische Wachstumsregion. In der jüngsten Vergangenheit war ein leichter Bevölkerungsrückgang zu beobachten: Dieser betrug zwischen 2018 und 2022 durchschnittlich -0,1 % jährlich. Diese Entwicklung ging vor allem auf eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz (-1.095 von 2017 bis 2021) zurück. Die Wanderungsbilanz fiel in derselben Periode mit +1,7 je 1.000 Einwohner positiv aus. Der Bezirk dürfte mittelfristig voraussichtlich weiter an Einwohnern verlieren, bis 2040 wird ein Rückgang um -4,1 % prognostiziert.

Der Bildungsstand der Wohnbevölkerung im Alter zwischen 25 und 64 Jahren war im Jahr 2020 von einem hohen Anteil an Personen mit einer abgeschlossenen Lehre oder der Meisterprüfung als höchste Ausbildung geprägt (mit 45,4 % wies Liezen 2020 den dritthöchsten Wert der steirischen Bezirke auf, Steiermark: 37,8 %). Der Anteil der Personen mit maximal Pflichtschulabschluss war mit 14,1 % vergleichsweise niedrig (Steiermark: 15,0 %). 10,6 % der Erwerbsbevölkerung verfügten über einen Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss (Steiermark: 17,4 %), damit liegt Liezen im Mittelfeld der steirischen Bezirke.

Das monatliche Bruttomedianeinkommen in der Region lag 2021 mit 2.656 € unter dem gesamtsteirischen Niveau von 2.859 €. Das Bruttomedianeinkommen von in Liezen beschäftigten Männern betrug 3.059 € (Steiermark: 3.277 €), das von Frauen hingegen nur 2.159 € (Steiermark: 2.260 €). Diese Werte sind jedoch nicht teilzeitbereinigt (die generell höhere Teilzeitquote bei den Frauen senkt den Median).

Trotz seiner peripheren Randlage inmitten der Alpen ist das Zentrum des Bezirks gut an das überregionale Verkehrsnetz angeschlossen. Die zwischen Linz und Graz verlaufende Pyhrn Autobahn A9 kreuzt das Ennstal nahe der Bezirkshauptstadt Liezen. Durch den Bahnhof Selzthal liegt Liezen am Knotenpunkt des hochrangigen Schienennetzes in Richtung Linz, Graz und Salzburg. Innerhalb der Region liegen das untere Ennstal sowie die Seitentäler der Niederen Tauern peripher. Die Entfernung zu den Wirtschaftszentren Österreichs ist jedoch groß.

Arbeit

Im Jahr 2022 zählte der Bezirk Liezen im Jahresdurchschnitt 28.744 unselbstständig Beschäftigte. Die Arbeitsplatzdichte lag mit 36,1 Beschäftigten je 100 Einwohner unter dem steirischen Durchschnittsniveau von 42,8. Die Wirtschaftsstruktur ist trotz der klaren touristischen Profilierung vom Produktionssektor geprägt. Im Jahr 2022 wurde hier ein Beschäftigungsanteil von 31,5 % verzeichnet (Steiermark: 30,5 %). Im Dienstleistungssektor waren 67,0 % der unselbstständig Beschäftigten tätig. Der Beschäftigungsanteil in der Industrie lag bei 23,7 %. Überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile zeigten 2022 neben der Beherbergung und Gastronomie (13,3 % der Beschäftigten) der Maschinenbau (5,7 %), die Nahrungs- und Futtermittelindustrie (4,4 %) und die Herstellung von Metallerzeugnissen (3,0 %).

Das Beschäftigungswachstum zwischen 2018 und 2022 betrug im Jahresdurchschnitt +0,9 % p.a. Diese unterdurchschnittliche Dynamik (Steiermark: +1,1 %) ist dabei insbesondere auf starke Rückgänge im Krisenjahr 2020 zurückzuführen. Liezen war als Wintersportdestination vergleichsweise stark von COVID-19-bedingten Arbeitsmarkteffekten betroffen. Die Beschäftigungsdynamik der Frauen war in der Periode etwas höher (+1,0 % p.a.) als jene der Männer (+0,8 %).

Liezen wies im Jahr 2022 ein relatives Beschäftigungswachstum von +5,0 % auf (Steiermark: +2,4 %) und zeigt somit aufgrund von Aufholeffekten die stärkste Entwicklung unter den Bezirken. Fast die Hälfte des Wachstums (+21,6 % bzw. +676) entfiel auf die Beherbergung und Gastronomie. Die Beschäftigung im Dienstleistungssektor wuchs insgesamt um +6,8 % und somit deutlich überdurchschnittlich, während die Dynamik im Produktionssektor mit +1,5 % unterdurchschnittlich war.

Im Jahr 2022 waren 13,3 % aller unselbstständig Beschäftigten im Bereich Beherbergung und Gastronomie tätig, das Beschäftigungsniveau übertraf erstmals wieder jenes des Vorkrisenjahres 2019 (+250 Beschäftigte).

In Liezen ist das Pendelaufkommen vergleichsweise gering, wobei sich Ein- und Auspendler in etwa die Waage halten. Der Großteil der Beschäftigten wohnt auch im Bezirk. Wenn ausgependelt wird, dann vorwiegend nach Oberösterreich und Salzburg, ein geringer Anteil auch nach Wien. Ein gewisser Pendelstrom lässt sich auch zwischen den benachbarten Bezirken Liezen und Leoben beobachten. Die Einpendler stammen großteils aus den Regionen, in die auch ausgependelt wird.

Im Jahr 2022 sank die Arbeitslosigkeit nach einer deutlichen Erholung des Arbeitsmarktes im Jahr 2021 weiter um -25,9 % auf 1.492 vorgemerkte Personen. Der Bezirk Liezen verzeichnete damit den stärksten relativen Rückgang aller Bezirke (Steiermark: -19,0 %) an arbeitslosen Personen (-522 Arbeitslose). Die Arbeitslosenquote betrug 4,3 % und lag damit weiterhin unter der gesamtsteirischen Arbeitslosenquote von 5,2 %. Frauen waren etwas weniger von Arbeitslosigkeit betroffen als Männer (4,1 % bzw. 4,5 %). Anders als in vielen steirischen Bezirken liegt der Anteil der Langzeitarbeitslosen auf einem vergleichsweise geringen Niveau von 6,4 % (Steiermark: 15,2 %). Die Saisonalität der Arbeitslosigkeit ist traditionell, trotz des hohen Beschäftigungsanteils im Tourismus, relativ niedrig, da der Bezirk sowohl im Winter- als auch im Sommerhalbjahr gut besucht wird. Die höchste Arbeitslosenquote des Jahres 2022 war mit 5,7 % im November zu beobachten, die niedrigste im Juli mit 3,0 %.

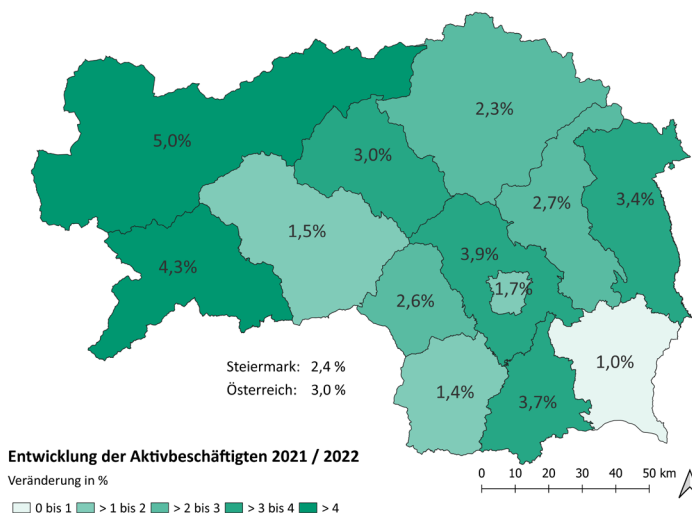
Wirtschaft

Die Betriebsstruktur Liezens ist traditionell von Kleinst- (1–9 Beschäftigte) und Kleinbetrieben (10–49 Beschäftigte) geprägt. Diese finden sich nicht zuletzt rund um den Tourismusbereich. Im Jahr 2022 waren in Kleinstbetrieben 19,1 % (Steiermark: 14,8 %) und in Kleinbetrieben 24,6 % (Steiermark: 22,0 %) der Beschäftigten tätig. Mittelbetriebe (50–249 Beschäftigte) sowie Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte) sind im Bezirk hingegen unterrepräsentiert, der Anteil der Beschäftigten lag hier im Jahr 2020 bei 20,1 % (Steiermark: 21,2 %) bzw. bei 36,3 % (Steiermark: 42,0 %). Die wichtigsten Industriebetriebe sind u.a. AHT Cooling Systems, die MACO Produktions GmbH, die Maschinenfabrik Liezen und Gießerei und GF Casting Solutions.

Das Gründungsgeschehen in Liezen war im Jahr 2022 nach vorläufigen Zahlen weiterhin unterdurchschnittlich. 310 Unternehmen wurden neu gegründet. Mit 3,9 Neugründungen auf 1.000 Einwohner (Steiermark: 4,7) wurde der viertniedrigste Wert aller steirischen Bezirke realisiert. Ohne Berücksichtigung der selbstständigen Personenbetreuung zählte der Bezirk im Jahr 2022 299 Neugründungen, was einer Gründungsintensität von 3,8 entspricht (Steiermark: 3,8).

Ein Blick auf die absoluten Nächtigungszahlen unterstreicht den hohen Stellenwert touristischer Aktivitäten: 38,1 % (4.954.631) aller steirischen Nächtigungen entfielen im Jahr 2022 auf Liezen (den zweiten Platz belegt der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit 11,1 %). Auf einen Einwohner im Bezirk Liezen entfielen 62,2 Nächtigungen (höchster Wert der steirischen Bezirke). Liezen verfügt über viele international bekannte Skigebiete – darunter Schladming und die Ramsau. Das steirische Salzkammergut rund um Bad Aussee und Grundlsee oder der Dachstein sowie die Schladminger Tauern bringen hingegen auch im Sommerhalbjahr hervorragende Auslastungszahlen. Im Salzkammergut – einem der am besten erschlossenen Tourismusgebiete Österreichs und Teil des UNESCO-Weltkulturerbes – werden vor allem die Schönheit der Seenlandschaft sowie sportliche Aktivitäten wie Angeln, Wandern und Radfahren vermarktet. Die Tourismusbranche Liezens hat damit überregionale und internationale Bedeutung, mit einem im Bezirksvergleich hohen Anteil an internationalen Gästen. Dieser lag 2022 bei 54,9 % – nach Murau (61,8 %) der zweithöchste Wert aller steirischen Bezirke. Insgesamt stieg die Zahl der

Abbildung: Entwicklung der Aktivbeschäftigten 2021/2022



touristischen Nächtigungen im Jahr 2022 relativ zum Vorjahr um +68,0 % an, das Vorkrisenniveau (2019) konnte jedoch nur knapp erreicht werden (+0,3 %). Dabei konzentrierte sich die Nachfrage auf das Sommerhalbjahr (2022: 54,9 % der Nächtigungen). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2022 in Liezen 3,9 Tage, was über dem steirischen Schnitt (3,2) lag.

Quellen

- » Teibenbacher (1999): Regionale Entwicklungsmuster. Demographische und sozio-ökonomische Modernisierung in den Politischen Bezirken der Steiermark zwischen 1850 und 1914. Leykam: Graz.
- » Posch (1968): Vorgeschichte und Anfänge der Bezirkshauptmannschaften in der Steiermark. Erweiterter Festvortrag anlässlich der Hundertjahrfeier der steirischen Bezirkshauptmannschaften im Rittersaal des steirischen Landhauses in Graz am 11. Oktober 1968.

Daten

- » Arbeitsmarktservice Österreich (2023): www.ams.at
- » Dachverband der Sozialversicherungsträger (2023): www.sozialversicherung.at
- » ÖROK Bevölkerungsprognose (2022): <http://www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen/>
- » Statistik Austria (2023): www.statistik.at
- » WIBIS Steiermark (2023): www.wibis-steiermark.at